

Erscheint jeden Sonnabend.
Abonnementspreis bei allen Kaiserl. Post-
anstalten 2 Mark jährlich; für Zubringung
durch Briefträger 60 Pf. extra.

Inserate
werden in der Expedition d. Blattes jederzeit
angenommen. Die durchlaufende Zeile kostet
20 Pf., die Spaltzeile 10 Pf.

Kreis-Blatt

des

Königlichen Landraths-Amtes Kreises Löbau zu Neumark.

Redaction des amtlichen Theils:
Königl. Landrathsamt.

Expedition, Druck und Verlag:
J. Köpke's Buchdruckerei in Neumark.

No. 51.

Neumark, den 19. Dezember.

1885.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths-Amtes und des Kreis-Ausschusses.

N^o 588. Die Herren Standesbeamten des Kreises werden in den nächsten Tagen die Standesamts-Uebersendung der
register pro 1886 durch die Post zugestellt erhalten. Standesamts-
register.

Ich ersuche ergebenst, gleich nach Eingang der Sendung sich an der Hand das dem Packete angeschlo-
senen und hier bereits ausgefüllten Formulars zur Empfangsbcheinigung von der Wichtigkeit der Sen-
dung zu überzeugen und mir die Empfangsbcheinigung unterschrieben und unterschiefert sofort zu remittiren.

Etwas vorgekommene Verwechslungen sind mir bei Rücksendung der Packete unverzüglich anzuzeigen.

Sollte sich im Laufe des Jahres 1886 bei einzelnen Standesämtern ein weiteres Bedürfniß
nach Formularen herausstellen, so sind die bezüglichen Anzeigen **so zeitig** hier anzubringen, daß die-
selben den Herren Standesbeamten noch rechtzeitig von hier aus zugestellt werden können.

Neumark, den 18. Dezember 1885.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses Kreises Löbau. E. v. Bonin, Landrath.

589. Zufolge eines von dem Kaiserlichen-Russischen General-Konsul zu Danzig an den Herrn Ober-
präsidenten gerichteten Schreibens sind die Russischen Grenz-Zoll-Ämter seitens ihrer Regierung ange-
wiesen, bei den ausgewiesenen russisch-polnischen Ueberläufern nicht nur deren Passagiergepäck zollfrei durchzu-
lassen, sondern auch anderen ihnen gehörige u. gebrauchte Sachen bis zur Zollhöhe von 500 Rubel für die allein-
stehende Person resp. 900 Rubel für die Familie zollfrei passiren zu lassen, ohne daß es dabei der
sonst erforderlichen speciellen Genehmigung des Russischen Finanzministeriums bedarf. Die städtischen
Polizei-Verwaltungen und Herren Amtsvorsteher des Kreises ersuche ich ergebenst, die Ausgewiesenen
bei ihrer zwangsweisen Frottschaffung über die Grenze sowie auch sonst bei passender Gelegenheit hiervon
in Kenntniß zu setzen. Zollfreiheit der
Habe der aus-
gewiesenen
russisch-polnischen
Ueberläufer.

Neumark, den 15. Dezember 1885.

Der Landrath.

N^o 590. Nachstehend veröffentliche ich die Namen derjenigen Personen, die durch den Besitz noch
giltiger Jagdscheine zur Ausübung der Jagd während der für die einzelnen Wildarten feststehenden
Jagdzeiten befugt sind, mit dem Bemerken, daß die Ausübung der Jagd ohne Jagdscheine mit 15 bis
60 Mark bestraft wird. Giltigkeit der
Jagdscheine.

Den Jagdschein ertheile ich nur denjenigen Personen, welche bei Nachsuchung um einen Jagd-
schein mit einer Bescheinigung der Ortspolizeibehörde (Polizei-Verwaltung, Amts-Vorsteher), daß gegen
die Ertheilung eines Jagdscheins an sie nichts einzuwenden ist, versehen sind.

Den Ortsbehörden kann es nicht entgehen, wenn und wo von Jemand die Jagd ohne Jagd-
schein ausgeübt wird und erwarte ich in solchen Fällen sofortige Anzeige.

Die Gensdarmen des Kreises haben ebenfalls darauf strenge zu achten und Konventionen zur Anzeige zu bringen.

Verzeichniß

derjenigen Personen, die sich im Besitz noch gültiger Jagdscheine befinden.

Namen, Stand, Gewerbe u. Wohnort der Empfänger	Gültigkeit der Jagdscheine bis zum		
		Paul Krause, Deconom in Fiewo	12. Aug. 86.
		Orlobius Gutsbesiz. in Stephansdorf	13. "
		Hans Zollenkopf Stud. in Neumark	15. "
		Kurt Matthiae, Forstbesiffener i. Rynnek	17. "
Schwarz, Gerichtsaffessor in Neumark	20. Dez. 85.	Brückmann, Oberamtmann i. Krottoschin	" "
Schall, Steuer-Inspector in Neumark	22. "	Moses Benndick, Pferdehändler i. Löbau	18. "
Matthiae Wilhelm, stud. agr. Rynnek	27. "	Lemke, Administrator in Tinnwalde	" "
Matthiae, Hauptmann in Rynnek	" "	F. Zweite, Forstakademiker i. Konforsz	" "
Theodor Szypniewski, Bes. in Wonno	" "	L. Neumann, Gutsbesitzer in Konforsz	" "
A. Beutler, Besizer in Wonno	" "	Albin Pelka, Gastwirth i. Schwarzenau	" "
Albert Josephowiz, Jäger in Mortung	" "	Ed. Stern, Rentier in Lippinken	" "
Salzmann Administrator Kommen	" "	Ludwig Mallonet, Kreistaxator i. Löbau	" "
Wladislaus Jarzenbowski, Gemeindevorsteher in Dyllitz	30. "	Fahrke, Amtsvorsteher in Dmulle	19. "
Friedrich Hollatz, Inspector in Vielitz	5. Jan. 85.	Wilhelm Brückmann, Deconom in Krottoschin	" "
Vickfett, Kaufmann in Löbau	7. "	Klingsporn, Gutsbesitzer in Wonno	" "
F. Walzer, Rittergutsb. in Grodziczno	7. "	Otto Schmücker in Brattian	20. "
Joseph Majewski, Stellm. i. Zwiniarz	8. "	Schülke, Rechtsanwalt in Löbau	21. "
Carl Stuhldreer, Pfarrhufenpächter in Dt. Brzozie	13. "	Runke, Förster in Ostrau	" "
Johann Schramke, Grundbesizersohn in Lekarth	14. "	Rienast, Jäger in Kattlau	" "
Johann Rynkowski, Einsasse i. Jeglia	" "	Max Plöz, Deconom in Nawra	" "
Rüchler, Gutsbesitzer in Hartowitz	24. "	Dobberstein, Gutsbesitzer in Guttowo	" "
Sentkowski, Gutsverwlt. i. B. Kauernit	28. "	Ignaz Wierzbowski, Insp. i. Sendzik	" "
Schilka, Kaufmann in Weixenburg	" "	Lechner, Kgl. Forstauffseher in Konforsz	24. "
Anton Guzowski Altsiz. in Pomierken	4. Mai 86.	Wladislaus v. Kaweczinski, Rittergutsbesitzer in Linnowitz	25. "
Wladislaus Guzowst, Besitz. i. Zieltau	16. "	Felix von Kaweczinski, Deconom in Linnowitz	" "
Ferdinand Ochogki, Eigenthümer in Starlin	20. "	Consbruch, Inspector in Dabalitz	" "
Samuel Lukas, Besizer in Ostrowitt	22. "	Theodor Goralski, Stellmacher i. Jeglia	" "
Wilhelm Friese, Privatf. i. Wardengowo	27. "	Dembowski, Besizer in Blottowo	1. Sept. 86.
Conrad, Gutsverwalter in Gwisdzyn	5. Juni 86.	Triepcke, Oberförster in Konforsz	" "
Wilhelm Ranow, Hilfsjäger in Forsthaus Ostrau	1. Juli 86.	Rudolph Brag, Brauer in Löbau	" "
v. Lyskowski, Rentier i. Gr. Pacoltowo	4. "	Joseph Ruczynski, Einsasse i. Mroczo	" "
Johann Przeradzki, Bauer i. Waldet	7. "	Leonhard Ankowski, Besizer i. Numian	" "
Eugen Biber, Gastwirth in Rosenthal	8. "	Johann Machujski, Einsasse i. Kielpin	" "
Riemer, Administrator in Lippinken	10. "	Gregor Kroplewski, Bes. i. Krzeminiowo	" "
Fritz Schramke, Besizers. i. Radomno	14. "	Faeschke, Forstassenrendant i. Konforsz	" "
Carl Rothe, Bergmann in Terreszewo	16. "	Franz Siroczinski, Bes. i. Krzeminiowo	3. "
v. Blücher, Rittergutsb. in Ostrowitt	28. "	Georg Pankau in Krzeminiowo	" "
Schramke, Förster in Ostrowitt	28. "	Leonhard Naszkowski, Besizersohn in Krzeminiowo	" "
Joseph Ferschke, Besizersohn in Konforsz	29. "	Carl Lehmann, Gutsbes. in Brattian	4. "
Alexander Kobaczewski, Besizer in Konforsz	3. Aug. 86.	Friedrich Klee, Gutsbes. in Rosenthal	" "
Grabe, Lieutenant in Schakenhoff	5. "	Stremlow, Gutsbesitzer in Konforsz	5. "
Oskar Bape, Inspector in Schakenhoff	" "	T. Knorr, Amtsvorsteher in Lekarth	7. "
Adolph Rüdhardt, Amtsvorsteher do.	" "	L. Frowerk, Gutsbes. in Tabrowisno	8. "
Ruz, Postpraktikant in Neumark	8. "	Tramnik, Inspector in Tabrowisno	" "
Pecca, Jäger in Sophienthal	10. "	Albrecht Zawacki, Besizer in Lipowitz	" "
B. Kilbach, Gutspächter in Sophienthal	" "	Jacob Zuralski, Pfarrhufenpächter in Radomno	9. "

Wernicke, Gerichtsvollzieher i. Neumark	9. Sept. 86.	Marian Graduszewski, Bes. i. Plottowo	29. Sept. 86.
Wilhelm Wolff, Rentier in Radomno	10. Sept. 86.	J. Lange, Besitzer in Kommen	"
Keller, Gutsbesitzer in Kullig	"	Wilhelm Ferische, Besizers. in Konforsz	30. "
Carl Priestorn, Gärtner in Kullig	"	Döhlert, Gutsverwalter in Kesslerode	"
Theophil Dziengelewski, Pfarrhusenpächter in Nikolaiten	12. "	Borick, Kunstgärtner in Neumark	1. Okt. 86.
Knitter, Lehrer in Rybno	"	Franz Kamrowski, Gutsbes. i. Dt. Brzozie	"
Krafau, Gastwirth in Londzet	15. "	Kijorra, Pfarrhusenpächter in Grabau	3. "
Joseph Wisniewski, Einsasse in Wroczenko	"	Paul Zollenkopf, Landwirth in Neumark	"
Banz, Besitzer in Wronken	"	Guttowski, Dekonom in Gr. Wolka	"
A. Kühnke, Inspektor in Straszewo	"	Swiniarski, Einsassensohn in Kopaniarze	5. "
Schmidt, Gutsbesitzer in Ruda	"	Hellwich, Lehrer in Schwarzenau	"
Otto Stadie, Vollziehungsbeamter in Neumark	"	Eugen Köppen, Dekonom in Tinnwalde	6. "
A. Jarzembki, Rentier in Tillig	16. "	Karl Wachholz, Einsasse i. Gr. Ballowken	"
Degurski, Gemeindevorsteher in Neuhof	"	Simson, Gutsbesitzer in Nawra	"
Friedrich Kaminski, Maurerm. in Löbau	"	Kapelius, Besitzer in Kl. Ballowken	"
Abramowski, Gutsbes. i. Gr. Pazoltowo	17. "	Blaczkowski, Mühlenbesitzer in Trczin	9. "
Wolski, Inspektor in Kullig	"	Gustav Schulze, Volontair in Nawra	12. "
Boleslaus Paprocki, Besitzer in Rosenthal	"	Karl Gogga, Besitzer in Rosenthal	"
Franz Slupski, Besitzer in Nelberg	18. "	Albert Rozlowski, Besitzer in Gr. Ballowken	13. "
Walter Steinborn, Deconomi. Gwisdzyn	"	Anton Jarzewski, Einsasse in Raczet	"
Mehring, Lehrer in Naguszewo	"	Franz Neumann, Förster a. D. in Starlin	"
Dr. Rzepnikowski, prakt. Arzt in Löbau	"	Johann Thiel, Besitzer in Konforsz	14. "
Plitt, Wirthschaftsinpektor in Gr. Lubstein	"	Anton Jakubowski, Einsasse in Starlin	15. "
Franz Herr, Gutsbesizers. i. Pacoltowo	"	Franz Patalski, Besitzer in Starlin	"
Wladislaus Wilhelm, Administrator in Montowo	"	Friedrich Giese, Besitzer in Krottoschin	16. "
Joseph v. Ossowski, Wirthschaftseleve in Montowo	"	Plitt Mühlenbesitzer in Kolodzeiken	"
v. Ossowski, Rittergutsbesitzer in Montowo	"	Grashoff, Rechnungsführer i. Targowisko	17. "
Bruno Probst, Rentiersohn in Kauernik	"	v. Frankenberg, Administrator in Targowisko	"
Gertz, Hauptlehrer in Neumark	"	Nichert, Inspektor in Targowisko	"
Weißermel, Gutsbesitzer in Radomno	"	Peters, Jäger in Targowisko	"
Klawitter, Lehrer in Neumark	21. "	August Borkowski, Gärtner in Wulka	19. "
Lugowski, Bürgerm. a. D. i. Neumark	"	Anton Radomski, Besizersohn in Konforsz	"
Olszewski, Gemeindevorst. in Kopaniarze	"	Rudolf Schirmacher, Volontair in Lindenhof	"
F. A. Niemeyer, Rittergutsbesitzer in Borw. Kauernik	23. "	Ferdinand Wolff, Grundbes. i. Radomno	20. "
Sterz, Lehrer in Löbau	"	Franz Stonecki, Besizers. in Wonno	24. "
Robert Edel, Rentier in Löbau	"	Anton Karbaum, Wirth in Mszin	"
Theuerkauff, Förster in Krottoschin	"	Dr. Macholz, Stabsarzt z. B. in Rakowitz	"
v. Kolbecki, Amtsvorsteher in Londzyn	"	Franz Kopisteki, Rätbner i. Terreszewo	27. "
Josef Zellma, Besitzer in Londzyn	"	Lorenz Golmanowski, Bes. i. Wroczenko	"
Michael Zellma I. Besitzer in Londzyn	"	Theophil v. Bartkowski, Besizersohn in Wroczeno	29. "
Eising, Brenneiverw. in Weidenau	24. "	M. Kühnke, Besizers. i. Wardengowko	31. "
Carl Gustav Templin, Mühlenbesitzer in Pronikau	26. "	Anton Schulwitz, Besitzer in Rumnian	2. Nov. 86.
August Anders, Forstschutzmänn Forsthaus Tillig	28. "	Carl Frobenius, Gutsbesitzer in Nawra	3. "
Abramowski, Lientenant i. Gr. Pazoltowo	"	Joh. Rutkowski, Besitzer i. Schwarzenau	"
Max Buntebart, Jäger in Konforsz	"	Räschke, Gutsbesitzer in Konforsz	5. "
Franz Czarncki, Mühlenwerksführer in Konforsz	29. "	Thomas Dias, Einsasse in Plottowo	6. "
		C. Miczynski, Gastw. i. Kl. Rehwalde	10. "
		Peter Kopanski, Rätbner in Rosenthal	"
		Albrecht Smytkowski, Besitz. i. Wamerwitz	"
		Rutkowski, Gutsbesitzer in Neuhof	"

Richter, Gutsbesitzer in Ludwigslust	11.	„	Joseph Wilemski, Besitzer in Wonno	2.	„
Johann Malinowski, Besitzer i. Konkorsz	„	„	Marshall, Gastwirth in Mroczo	„	„
Dominicus Drews, Mühlenwerkführer in Zielkau	13.	„	Carl Fanslau, Besitzer in Pippinken	4.	„
Bruno Stuhldreer, Inspekt. Dt. Brzozie	„	„	Johann Reschte Einsasse in Wawerwitz	„	„
Franz Nowakowski Einsasse in Jeglia	„	„	Eduard Wollert, Besitzer in Starlin	5.	„
Diener, Gutsbesitzer in Buczel	„	„	Zfidor Wolff, Gastwirth in Starlin	„	„
Felix v. Ossowski, Wirthschaftsseleve in Montowo	17.	„	Wilhelm Rastrau, Besitzer in Borrek	„	„
Johann Balzerewicz, Besitzer in Krzeminiowo	18.	„	Valentin Sepetowski, Eins. i. Marzenciz	9.	„
Kretschmer, Amtsrichter in Pöbau	19.	„	Franz Valerian Czerwinski, Mühlenbesitzer in Marzenciz	„	„
Johann Hinz, Besitzer in Konkorsz	21.	„	Paul Zuchoci, Rätbner in Krzeminiowo	10.	„
Theophil von Karczewski, Besitzer in Truszczyn	„	„	Eduard Wesollek, Schmied in Jeglia	10.	„
Ferdinand Ruck, Ziegelbes. i. Wawerwitz	23.	„	Joseph Kozlowski, Tischler i. Dt. Brzozie	11.	„
Valent. Jadancki, Grundbes. i. Ab. Wonno	24.	„	Langer, Posthalter in Neumark	„	„
Schmidt, Besitzer in Bekarth	25.	„	Johann Patalon, Einsasse in Gwisdzyn	„	„
Schwieger, Rätbner in Konkorsz	„	„	Osmanski, Besitzer in Pacoltowo	„	„
Franz Kaczynowski, Ackerbürger i. Pöbau	27.	„	Ernst Lange Konkorket	14.	„
Johann Wichowski, Einsasse i. Wawerwitz	„	„	Gottfried Schau, Gastwirth i. Rosenthal	„	„
Garthoff, Bürgermeister in Neumark	28.	„	Oscar Orlovius Gutsbesizersohn in Gr. Görlich	15.	„
E. von Bonin, Landrath in Neumark	30.	„	Paul Orlovius, Gutsbesizersohn in Gr. Görlich	„	„
Hebel, Pfarrer in Pronikau	1. Dez. 86.	„	Stanislaus v. Kozyci, Wirthschaftsseleve in Rajonskowo	18.	„

Personalien. № 591. Der Gutsbesitzer Carl Lehmann zu Brattian ist als stellvertretender Gemeindevorsteher von Brattian verpflichtet.

Neumark, den 15. Dezember 1885.

Der Landrath.

№ 592. Es sind gewählt und bestätigt worden:

1. als Steuererheber für Stephansdorf, der Rätbner M. Banacki dortselbst.
2. als Schöffe für Stephansdorf der Einsasse Anton Bartkowski dortselbst.

Neumark, den 18. Dezember 1885.

Der Landrath.

Russisch-polnische Ueberläufer. № 593. Die russisch-polnischen Ueberläufer, Knecht Jacob Karnicke aus Gr. Pacoltowo und Franz Stokowski aus Thlliz sind unbekannt verzogen und deren zeitige Aufenthaltsorte nicht zu ermitteln gewesen. Die Ortsbehörden und Herren Gensdarme des Kreises werden ersucht, nach den genannten Ueberläufern sorgfältig zu recherchiren und mir im Ermittlungsfalle sofort Anzeige zu machen.

Neumark, den 12. Dezember 1885.

Der Landrath.

Viehseuchen. № 594. Wegen Räudekrankheit unter Stallsperrre gestellt ist ein Pferd des Rätbners Adam Ostrowski zu Abbau Kommen.

Neumark, den 19. Dezember 1885.

Der Landrath.

№ 595. Es stehen unter Observation:

1. Wegen Rogzverdachts: die Pferde auf der Besizung des Kammerherrn von Hindenburg zu Kommen.
2. Wegen Verdachts der Ansteckung: die Pferde des Gutsbesizers Salzmann zu Kielpin, die Pferde des Gutsbesizers Rächler zu Hartowitz.

Neumark, den 19. Dezember 1885.

Der Landrath.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Steckbrief. № 596. Der unter dem 21. Juli 1885 hinter den Scharwerker Gottfried Faustein aus Nasteiken erlassene Steckbrief wird hierdurch in Erinnerung gebracht. Aktenz. V. J. 545/85.

Allenstein, den 8. Dezember 1885.

Der Erste Staatsanwalt.

Öffentlicher Kreis-Anzeiger.

(Die Expedition des Kreisblatts besorgt Inserate in alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen).

Die nächste Nummer des Kreisblattes erscheint der Feiertage wegen bereits Donnerstag früh. Annoncen zu dieser Nummer werden bis spätestens Mittwoch Mittag angenommen.

Die Expedition.

Bekanntmachung

der Holzversteigerungs-Termine für das Königliche Forstrevier Konkorsz
pro Quartal Januar—März 1886.

N a m e n der Schutzbezirke, aus welchen Holz zum Verkauf gestellt wird.	Datum der Termine:			Anfangszeit der Termine.	Versammlungsort.
	Januar	Februar	März		
Aus sämtlichen Be- läufen	22	19	26	Vormittags 10 Uhr.	Im Terminszimmer des Jacoby'schen Gasthauses zu Konkorsz.
Ostrow, Wawerwitz und Tillitz	8	5	5	desgl.	Im Ruck'schen Gasthause zu Wawerwitz.
Starlin, Bekarth und Krottschin	15	12	12	desgl.	Im Schützenhause zu Fittowo.

Die Verkaufs-Bedingungen werden in den Auktions-Terminen selbst bekannt gemacht werden.

Konkorsz, den 10. Dezember 1885.

Königlicher Oberförster.

Triepeke.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 23. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,

werde ich bei dem Eigenthümer Michael Koziorzemski in Abbau Dt. Brzozie:

- 1) eine weißbunte Störche, taxirt auf 60 Mark,
- 2) einen jungen Ochsen, schwarzbunt, taxirt auf 45 Mark,
- 3) ein schwarzes Kalb, 5 Monate alt, taxirt auf 25 Mark,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigern.

Neumark, den 18. Dezember 1885.

Hehse, Gerichtsvollzieher.

Am 6. Januar 1886, Mittags 1 Uhr,
werden vor dem Ehlert'schen Gasthause in Tippinken

1. eine Zuchtsau nebst 3 Ferkel,
2. vier Stück Jungvieh und
3. eine Milchkuh, 5 Jahre alt,

meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Tippinken, den 15. Dezember 1885.

Der stellvertretende Gemeindevorsteher.
Kobilski.

Holz-Verkauf.

Aus der mir gehörigen Waldparzelle des Herrn Gutsbesitzer Salzmann zu Kielpin
(unweit der Lautenburg-Loebauer Chaussee) werde ich an Ort und Stelle

am Montag, den 21. Dezember cr.,

Vormittags 10 Uhr,

einige Tausend Bohlenstangen und Dachstöcke,

5000 Hopfenstangen,

etwa 3000 Rund- und Spaltlatten, circa 1000 Leiterbäume,
sowie verschiedenes Kleinbauholz, nach Auswahl auf dem Stamme, sowie Brennholz
nach Vorrath und Begehr zu festen aber mäßigen Preisen verkaufen.

Versammlungsort im Walde.

M. Zebrowski,

Lautenburg Wpr.

„Neue Westpreussische Mittheilungen“

nebst der Gratis-Beilage:

Original-Unterhaltungs-Blatt

erscheinen in Marienwerder täglich zum Preise von 1 Mark 80 Pf. vierteljährlich.

Gute und billigste Provinzial-Zeitung.

Erfolgreichstes Insertions-Organ.

Insertionspreis: die 4gespaltene Zeile 12 Pf., ausserhalb der Provinz Westpreussen 15 Pf.

Abonnements auf sämtliche Zeitschriften
pro Quartal Januar-März nimmt

entgegen und liefert dieselben
den hiesigen Abonnenten prompt in's Haus

J. Koepke's Buchhandlung.

Unentbehrlich für alle Geschäftstreibende ist das im Verlage von **H. Siebau** in Berlin erschienene Werk:

Der Rechtsanwalt im Hause.

Ein Hand- und Hilfsbuch

für **Gewerbetreibende, Kaufleute, Beamte, Landwirthe, Haus- und Grundbesitzer etc.**

Mit zahlreichen Formularen

zur selbstständigen Anfertigung aller möglichen Eingaben, Klagen, Gesuche, Verträge, sowie mit Anleitungen zur selbstständigen Führung von Klagen jeder Art nach der Reichs-Civil-Prozeß-Ordnung.

Herausgegeben von **W. Kaiser**, kgl. Preuß. Gerichts-Assessor.

Vierte, auf's Neue vermehrte und verbesserte Auflage.

Inhalts-Übersicht im Auszuge.

Einleitung. Allgemeines über das Verhalten im Rechts- und Gerichtsverkehr.

Erste Abtheilung. Das Reichs-Civil Prozeß-Recht. Gerichtsverfassung, Verfahren nach der Reichs-Civil-Prozeß-Ordnung; Mahnverfahren; Zwangsvollstreckung; Kostentabellen u. s. w. mit zahlreichen Formularen zu Anträgen

Zweite Abtheilung. Von den Verträgen. Vertragsfähigkeit; Form der Verträge: Mieths- und Pachtvertrag; Kaufvertrag; Darlehnsverträge — Cession; Verträge über Handlungen; Bürgschaft; Pfand; Stempelspflichtigkeit der Verträge — mit zahlreichen Formularen zu Klagen.

Dritte Abtheilung. Von dem Recht des weiteren Verkehrs. Wechselrecht; Handelsrecht mit Klagenformularen; Genossenschaftsgesetz; Konkursordnung; Grundbuchordnung mit Formularen; Gewerbeordnung; Patentgesetz; Marken- und Musterchutzgesetz; Arbeiter-Unfall-Versicherungsgesetz; Krankenkassen-Gesetz.

Vierte Abtheilung. Das Familien- und Erbrecht und damit verwandte Rechtsgebiete. Von der Ehe; Reichs-Civilehe-Gesetz — Ehescheidung; Schwängerungs- und Alimentenklagen; Erbrecht; Testamente und deren Form; Vormundschaftsordnung; Gefindeordnung u. s. w.

Fünfte Abtheilung. Einiges über das Strafrecht und das Verfahren in Injurienprozessen. Strafgesetzbuch; Strafbestimmungen aus Reichsgesetzen; Strafprozeßverfahren; Privatklagen vor dem Schöffengericht u. s. w.

Preis elegant und dauerhaft gebunden 12 Mk.

Zu beziehen durch **J. Koepke's** Buchhandlung in Neumark.

Französische Wallnüsse 1885er Größe,

Sicilianische Lambertsnüsse do.

Trauben-Rosinen, Schaalmandeln, Feigen

empfiehlt

Hermann Klatt.

Tanz = Unterricht.

Den hochgeehrten Herrschaften Neumark's und der Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich nach Neujahr einen Coursus für **Tanz- und Anstandslehre** eröffnen werde. Gesl. Anmeldungen bitte ich in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Hochachtungsvoll

z. B. Straßburg Wpr. **E. Stiller,**
Tanz- u. Anstandslehrer.

Ausverkauf!

Wegen gänzlicher Aufgabe dieser Artikel zu bedeutend **herabgesetzten Preisen:**
Reitsättel, Gzabraken in Filz und Kirsey, Baumzeuge, vernickelte Kandarren, Trensen u. Sporen in allen Facons, Fahr- und Reitpeitschen
in größter Auswahl empfiehlt

Georg Schilka,
Weißenburg Wpr.

Neu eingetroffen.

Chocoladen in allen Sorten von Gebr.
Stollwerk in Köln.

Königsberger

Randmarzipan und Theeconfect

zu billigsten Preisen.

Neue türkische, bosnische und feinste Sultan

Pflaumen.

Frische Wall-, Lamberts- und Paraisse.

Getrocknete und geschälte AEPFEL und BIRNEN

prima 1885er.

Traubenrosinen, Schaalmandeln,

Datteln, Seigen,

feinste Marzipan-Mandeln.

Auf mein recht reichhaltiges

Kaffee-Lager

erlaube ich mir ganz besonders aufmerksam zu machen.

Roth- und Rheinweine

in guten Marken und zu recht billigen Preisen.

S. H. Landshut, Neumark.

Erste Beilage

zum Kreisblatt des Königl. Landrathsamtes Kreises Löbau zu Neumark.
Wochenblatt für den Kreis Löbau.

No. 51.

Neumark, den 19. Dezember.

1885.

Richtamtlicher Theil.

Auch in diesem Jahre findet wieder von Seiten des hiesigen Vaterländischen Frauen-Vereins eine Weihnachtsbescheerung armer Kinder statt. Dieselbe wird am Mittwoch, den 23. d. Mts., Abends 5 Uhr, im gütigst bewilligten Landshut'schen Saale abgehalten werden.

— Erledigte Stellen für Militär-Anwärter. Danzig, Direktion der Gewehrfabrik, Hilfschreiber, 75 Mk. monatlich, resp. 2,50 Mk. täglich. Eydtkuhnen, Postamt, Packetträger, 650 Mk. Gehalt und 108 Mk. Wohnungsgeldzuschuß. Gr. Plehneudorf, Wasserbau-Inspection Danzig, Schiffsführer, 100 Mk. Diäten monatlich, bis 130 Mk. steigend. Thorn, Königliches Amtsgericht, Kanzleigehilfe, 60 bis 75 Mk. monatlich, abhängig von Fleiß und Geschick.

Jahrmärkte.

In Rauenitz den 23. Dezember Targ.

Holzversteigerungstermine.

Den 22. Dezember, Vormittags 10 Uhr, im Jagodschinski'schen Gasthause zu Jablonowo für die Beläufe Goral und Kojochen.

Den 23. Dezember, Vormittags 10 Uhr, im Warmischen Gasthause zu Gurzno für sämtliche Beläufe des Forstreviers Ruda.

Meyer's Conversations-Lexikon. Eine Encyclopädie des allgemeinen Wissens. Vierte, gänzlich umgearbeitete Auflage. Erster Band: A—Atlantiden. Leipzig, Bibliographisches Institut 1885.

Dem großen litterarischen Unternehmen der rühmlichst bekannten Verlagsbuchhandlung haben wir von Anfang an unsere ernste Aufmerksamkeit gewidmet. Jetzt, da der erste Band in einem geschmackvollen Halbfranz-Einband komplett vor uns liegt und damit erst recht die Gediegenheit des Inhalts wie der Ausstattung zu Tage tritt, fühlen wir uns verpflichtet, unserm vollen Beifall Ausdruck zu geben. Beim Durchlesen der verschiedensten Artikel zeigt sich evident, daß diese neue Auflage nicht etwa nur eine „durchgesehene, vermehrte und verbesserte“, sondern ein völlig neues Werk ist, angelegt nach einem streng einheitlichen Plan. Es zeigt sich, daß die auf lexikalischem Gebiet schwerlich übertroffene Redaktion auch diesmal den höchsten Anforderungen zu entsprechen wußte; denn nicht nur die große Zahl der Stichworte, die wohlgedachten Raumberhältnisse der einzelnen Artikel untereinander, auch die

übersichtliche Anordnung des Stoffs innerhalb der durchweg gut geschriebenen und objektiv gehaltenen Artikel und die Berücksichtigung der neuesten Daten beweisen dies unwiderleglich.

Mit dem Text auf gleicher Höhe steht der illustrative Theil. Die Abbildungen im Text wie die Tafeln, Karten und Pläne sind reich vermehrt worden und durchweg vorzüglich ausgeführt. Die neugestochenen, geographischen Karten, z. B. die von Amerika, Asien, Afghanistan, der Alpen etc., sind entschieden zu den besten kartographischen Leistungen der Gegenwart zu zählen, während mit den beigegebenen Farben- und Aquarell-Drucken, z. B. den ebenso prächtigen wie instruktiven Tafeln der afrikanischen, amerikanischen und asiatischen Völkertypen sowie mit denen Aethiopen und Aegypten, „Meyer“ eine ganz neue Art der Werkillustration einführt, deren erste Proben wir als Meisterwerke der graphischen Kunst bezeichnen müssen.

So läßt eine gerechte Abwägung der dem Meyer'schen Conversations-Lexikon besonders zukommenden Vorzüge erkennen, daß es auch in der jetzt erscheinenden vierten Auflage selbst den peinlichsten Anforderungen in jeder Weise entspricht und somit jeden, der diese Bibliothek des Wissens noch nicht besitzt, auf's angelegenste zur Anschaffung empfohlen werden kann.

— Aus Paris wird gemeldet: Im letzten Monat Oktober wurden hier 670 Weinproben durch das städtische chemische Laboratorium bei verschiedenen Weinhändlern entnommen; darauf wurden 548 Weine schlecht, ungenießbar und gesundheitschädlich befunden und zwar: 63 Sorten, weil franke Weine; 117 Sorten, weil über 2 Gramm gegypst; 33, weil entgypst oder gesalzen; 253, weil verschnitten, verdünnt und künstlich gefärbt; 74, weil künstlich verzuckert, 6, weil gefährlich künstlich gefärbt; 2, weil acide salycolique enthaltend, zusammen 548 Sorten. Aus dieser Herstellung geht hervor: 1) das der schlechte zu den guten Weinen wie ca. 6: 1 steht, 2) daß es an übergegypsten oder entgypsten Weinen nicht fehlt, 3) daß die unter 2 Gramm gegypsten Weine als gute in den 122 figuriren, während sich doch Autoritäten zu wiederholten Malen ganz energisch darüber ausgesprochen haben, daß jeder gegypste Wein überhaupt ungesund ist. Aber sowohl in Frankreich, wie in Italien, Spanien und demnach

auch bei uns in Deutschland sind so viel gegypfte Weine (wenn auch unter 2 Gramm) auf Lager, daß man es für besser hält, soches zu übersehen und sie in die Zahl der guten Weine einreten zu lassen. Unter solchen Verhältnissen erscheint daher rechte Vorsicht bei den Einkäufen von Wein geboten und läßt sich nicht genug das hohe Verdienst

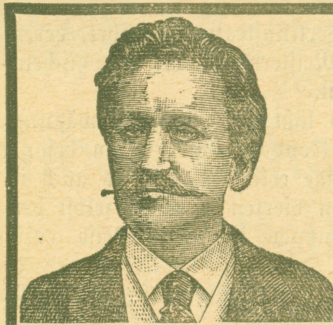
des Herrn Oswald Nier, des bekannten Verkäufers und Einführers von ausschließlich nur ganz ungegypften französischen Weinen bei uns betonen. Es muß zugegeben werden, daß er nicht grundlos seinen Kampf gegen gefälschte und gegypfte Weine angefangen hat und zum Wohle eines Jeden glücklich fortführt.

Beschluß.

In der Julius Lewinsohn'schen Concurssache wird, nachdem die gegen den, den Zwangsvergleich vom 19. Oktober 1885 bestätigenden Beschluß eingelegte Beschwerde verworfen, das Verfahren hierdurch aufgehoben.

Neumark, den 17. Dezember 1885.

Königliches Amtsgericht I.
Goldstein.



Jeder erhält auf Verlangen **frei und gratis** die Beschreibung meiner Jagd-Karabiner ohne Knall, sowie meiner Hof- und Garten-Gewehre ohne Knall. — Ausserdem habe ich die grösste Auswahl von Jagd-Doppelflinten, Centralfeuer-gewehren, Scheibenbüchsen, Revolvern, Teschins, Pistolen und allen Jagd-Utensilien, als: Jagdtaschen, Koffer, Wildlocker, Messer etc. — Täglich einlaufende Neuheiten für Damen und Herren, als Geschenke passend, zu den billigsten Preisen. — Grösste Auswahl feinsten Stahlscheeren und Taschenmesser. — Umtausch aller Waaren gestatte ich bereitwilligst.

Hippolit Mehles,
Waffen-Fabrik,
Berlin W., Friedrichstrasse 159.

D. Schumacher's Heilmethode

heilt seit 16 Jahren schnell, sicher, dauernd - ohne Berufs-störung - unter Garantie, brieflich alle Arten (auch die schwersten und verzweifeltsten Fälle) von Haut- und Geschlechtskrankheiten etc. nach eigener selbsterfundener, stets bewährter Methode ohne Quecksilber, Jod oder anderes Gift, speciell Flechten, Wunden, Geschwüre,

Schwächezustände,

Nervenschwäche, Bleichsucht, Magenleiden, Rheuma, Bandwurm in 1 Stunde; für den vollen Erfolg der Curen leiste Garantie. Meine illustrierte Heilmethode 40 Auflage versende für 50 Pf. Kreuzband, in Couvert 70 Pf., und sollte keiner versäumen, sich dieselbe anzuschaffen.

D. Schumacher.
Hannover, Schillerstrasse.

BREHM'S, des b. Verf. v. Brehm's Thierleben literarischer Nachlass
enthaltend eine grosse Anzahl ungedruckter populärer Vorträge (interessante Schilderungen aus dem Thierleben der Heimath und Fremde etc.) erscheint vom 1. Januar ab in der Gartenlaube (vierteljährlich Mark 1 60).

Taschen-Kalender für Haus- und Landwirthe auf das Jahr 1886.

Von Dr. William Löbe.

Preis in Calico 2 Mk. Leder 2 Mk. 50 Pf.
Vorräthig bei J. Köpke, Neumark.

Ein intelligenter, zuverlässiger

Kutscher

(Deutscher bevorzugt)

findet in

Mühle Al. Zieltan b. Löbau Wpr.
sofort dauernde Anstellung.

Kalender für 1886

empfehlt

J. Koepke.

Großer Weihnachts= Ausverkauf.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß meine diesjährige
Weihnachts-Ausstellung
eröffnet ist und daß ich sämtliche Artikel, insbesondere **Spielwaaren**, zu **Spottpreisen** ausverkaufe.

Es ist somit dem geehrten Publikum Gelegenheit zu besonders vortheilhaftem Einkauf von **Weihnachtsgeschenken** geboten und bitte ich ergebenst um recht zahlreichen Besuch.

Hochachtungsvoll

R. Kuttner Ww. Nachfolger.

Nachstehend verzeichnete 6 Beiblätter:

- 1) „**Von Nah und Fern**“, ein illustriertes Familienblatt ersten Ranges (16 Druckseiten stark; — wöchentlich).
- 2) „**Neueste Moden**“, illustrierte Modenzeitung mit Schnittmuster-Beilagen, monatlich.
- 3) „**Produkten- und Waarenmarkt-Bericht**“, betr. Baumwolle, Wolle, Getreide, Leder, Colonial- und Fettwaaren zc. — wöchentlich.
- 4) „**Verloosungsblatt**“, betreffend Staatspapiere, Prioritäten, Anlehens-Loose zc., wöchentlich.
- 5) „**Zeitung für Landwirtschaft und Gartenbau**“, 2 mal monatlich.
- 6) „**Hausfrauen-Zeitung**“, 2 mal monatlich.

erhalten die Abonnenten der in Berlin erscheinenden

„Neueste Nachrichten“.

Letztere Zeitung zählt nach erst fünfjährigem Bestehen bereits zu den gelesensten Tagesblättern des deutschen Reichs.

Sie verdankt diese stets wachsende Ausbreitung und Beliebtheit vor allem ihrer

vollkommen unparteiischen Haltung.

Die Neueste Nachrichten enthalten bei täglichem Erscheinen (außer Montags): Ausführliche unparteiische politische Mittheilungen, ferner Wiedergabe interessanter Meinungs-Außerungen aus der Presse aller Parteien. — Nachrichten über Theater, Musik, Kunst, Wissenschaft; Gerichtshalle; lokale Nachrichten. — Spannende Romane. — Sorgfältige Börsen- und Handels-Nachrichten. — Vollständiges Berliner Coursblatt. — Lotterielisten. — Amtliche Nachrichten.

Abonnements der „Neueste Nachrichten“ inclusive obiger 6 Beiblätter pro Quartal nur 3,50 Mk. nehmen alle deutsche und österreich. Postanstalten entgegen.

Im Feuilleton der „N. N.“ beginnt im Dezember ein neuer ungemein spannender Roman eines unserer namhaftesten Autoren; den neu hinzutretenden Abonnenten wird der bis zu ihrem Eintritte bereits publicirte Theil der Erzählung gratis und franco nachgeliefert.

Insertate haben bei der großen Verbreitung des Blattes die denkbar günstigste Wirkung.

Probenummern gratis und franko. — Billigste Berliner Tages-Zeitung (Mk. 3,50)



Meine

Weihnachts= Ausstellung,

mit allen Neuheiten ausgestattet, ist eröffnet und empfehle ich dieselbe dem geehrten Publikum.

Ganz besonders mache noch auf mein reichhaltig assortirtes Lager in

Puppen- und Spielwaaren
aufmerksam.

Carl Marcus.

Hierdurch erlaube ich mir zum Besuch
meiner diesjährigen

Weihnachts - Ausstellung

ergebenst einzuladen.

Dieselbe bietet eine recht reichhaltige Auswahl in zu Weihnachts-Geschenken geeigneten Artikeln. Namentlich empfehle:

**Feine Leder - Waaren aller Art,
Holzschnitzereien, Schreibzeuge,
Luxusbriefpapier und Visitenkarten,
Bilderbücher und Jugendschriften,
Spiele und Beschäftigungs - Mittel,
Schulmappen und Tornister
für Knaben und Mädchen**

u. s. w. u. s. w.

Unter Zusicherung billigster Preise und
reeller Bedienung zeichne

Hochachtungsvoll

J. Koepke.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Soeben beginnt zu erscheinen:

Allgemeine Naturkunde

(Fortsetzung zu „Brehms Tierleben“).

Erdgeschichte, von Prof.

Dr. Neumayr. 2 Bde. m. ca. 600 Textillustr., 6 Kart. u. 25 Aquarelltaf.

Pflanzenleben, von Prof.

Dr. Kerner u. Marilaun. 2 Bde. mit ca. 500 Textillustr. u. 40 Aquarelltaf.

Der Mensch, von Prof. Dr. Joh.

Ranke. 2 Bände mit ca. 550 Textillustr., 5 Kart. u. 32 Aquarelltaf.

Völkerkunde, von Prof. Dr.

Fr. Ratzel. 3 Bde. mit ca. 1400 Textillustr., 6 Kart. u. 30 Aquarelltaf.

130 Hefte à 1 Mark oder 9 Halbfranzbde. à 16 Mark.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

St. Jacobs - Tropfen.



Zur völligen und sicheren Heilung aller Magen- und Nervenleiden, selbst solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden, speciell für chronischen Magencatarrh, Magenschwäche, Koliken, Krämpfe, schlechte Verdauung, Angstgefühle, Herzleiden, Kopfschmerzen etc. Die St. Jacobs-Tropfen, nach dem Rezept der Barfüßer-Mönche des griech. Klosters Actra aus 22 der besten Heilpflanzen des Morgenlandes befüllt, wovon jede einzelne noch heute als Heilmittel den ersten Platz einnimmt, bedingt durch die Zusammensetzung bei dem Gebrauch der Tropfen sicheren Erfolg.

Preis: 1 Flasche M. 1, große Flasche M. 2 gegen Einsendung oder Nachnahme.

General-Depôt: M. Schulz, Hannover, Schillerstr.

Raths-Apotheke, Marienburg Westpr.

Apotheke zum schwarzen Adler, Elbing.

Otto Mahlke, Drogenhandlung, Sackheimerstrasse 44/45

Königsberg i. Pr.

E. Müller, Apotheker, Braunsberg Ostpr.

Fritz Kyser, Graudenz.

Allex. Petri, Inowraclaw.

Otto Alberts, Gr. Frankfurterstr., Berlin.

2 fünfjährige

**Original-
Gotswoldbüche**

stehen zum Verkauf bei Steinborn,

Gwisdzyn bei Neumark.

Fette

Tränkfäller

sind abzugeben in

Nuda bei Radomno.

Jedermann

wird dringend ersucht, bei uns von Payne's illustriertem Familien-Kalender für 1886 darauf zu achten, daß für den Preis von 50 Pf. alle drei Beilagen, nämlich: a) ein Wand-Kalender, b) ein Portemonnaie-Kalender, c) ein Portefeuille-Kalender und außerdem noch das Bild „Mutters Glück“ und ein Rhin-Panorama darin enthalten sind, da die Verlagshandlung zu jedem Exemplar des aller Welt bekannten Kalenders dieselben liefert. Man lasse sich daher nicht bereuen einen minderwerthigen Kalender zu kaufen, da keiner auch nur annähernd das im Stande zu bieten ist, was Payne's illust. Familien-Kalender bietet.

Zu beziehen durch J. Koepke in Neumark.

Coffee's

von 70 Pf. an aufwärts unter Garantie des Reingeschmackes offerirt

Hermann Klatt.

I G b e r,

große Yorkshirer-Rasse, 5 Monate alt, ist zu verkaufen in Frödenau per Randnisch.

A. Schmid.

Wochenschrift f. Politik, Litteratur, Kunst u. Wissenschaft.

Die beste Zeitung für Leute, die nicht Zeit haben, viele Zeitungen zu lesen, ist

DAS ECHO.

In jeder Nummer bringt das Echo Auszüge aus mehr denn 1000 Zeitungen u. Zeitschriften aller Kulturen, Völker und Sprachen. Es bietet dadurch jedem Gebildeten eine unentbehrliche hochinteress. Lektüre.

Preis vierteljährlich 2 M. 50 Pf. oder 21.63 = Fr. 3.35.

Durch alle Buchhandlungen u. Postämter zu beziehen.

Das Echo

Urteile:
Nordd.
Allg. Ztg.:

Das reichh. Programm, welches sich das Blatt gestellt hat, ist in ansprechend. Weise durchgeführt.

Wiener Fremdenblatt:

Der letzte uns vorliegende Band dieses eigenart. Wochenblattes beweist, mit welcher Rührigkeit es neuerdings redigirt wird.

Rheinischer Kurier: Verdient die Beachtung des gebildeten Publikums in hohem Grade.

Probennummern gratis und franko.

• Vierteljährlich 2 M. 50 Pf. •

Verlag von J. H. SCHORER in Berlin SW., Dessauerstr. 12.

St. Petrus

Gicht-Fluid

des Prof. Dr. med. Hufeland.



Altes, best bewährtes Heilmittel gegen alle rheumatischen Leiden, als: Gelenk-Rheumatismus, Podagra, Gicht, Neuralgie, Reissen und Ziehen in den Gliedern, Hexenschuss, Ischias, Kreuzschmerzen, Migräne, Nervenleiden, Verstauchungen, Ueberbein etc.

Das St. Petrus Gicht-Fluid ist von einer bedeutenden medicinischen Kapazität zusammengejetzt und bürgt somit der Name des Erfinders für den sichern Erfolg. Nur echt mit obensiehender Schutzmarke. — Keine Marktfeierei, sondern ein in der That wirkliches Heilmittel, welches sich selbst in schwierigsten Fällen bewährt hat. Alles Nähere in der jeder Flasche beiliegenden Gebrauchs-Anweisung.

Preis 1/2 Flasche (ca. 200 Gramm Inhalt) M. 2, 1/4 Flasche M. 3.50 gegen Einsendung oder Nachnahme.

Zu haben in den meisten Apotheken.

Haupt-Depôt: W. Eckenberg, Hannover.

L. Radomski, Apotheker, Gurzno.

E. Piontkowski, Apotheker, Osterode.

Schwanenapotheker, Mewe.

R. Kaufmann, Königl. Apotheke, Allenstein.

Kgl. Hof-Apotheke, Elbing.

F. Fritsch, Königl. Apotheke, Heiligegeistgasse 25, Danzig.

Magdeburger Sauer Kohl u. Dillgurken

empfehl

Hermann Klatt.

Mariazeller Magentropfen,

vortrefflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens.



Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichen dem Athem, Blähungen, saurem Aufstossen, Kollik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermässiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung, Ueberladung des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Milz-, Leber- und Hämorrhoidal-leiden. Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchs-Anweisung 70 Pfennig. Niederlagen in allen grösseren Apotheken. Centralversand durch Apotheker:

Carl Brady, Kremser, Oesterreich, Mähren.

Beht zu haben im Hauptdepot in Posen Radlauer's Rothe Apotheke en gros & en detail — im Depot in Neumark bei Apotheker Max Rother.

Vom 1. Januar k. J. ab nehme ich meinen Wohnsitz in Neumark Westpr. und werde

Klavier-Unterricht

nach Kullak'scher Methode erteilen.

Schüleranmeldungen nimmt bis zum obigen Tage Frau Kreisaußschuß-Sekretair Liedke entgegen; später können dieselben in meiner Wohnung bei Frau Wenherr stattfinden.

Christburg, den 18. Dezember 1885.

Selma Rohde,

geprüfte Klavier- und Gesanglehrerin.

Im Verlage von H. Liebau in Berlin erschien und ist durch J. Koepke zu beziehen:

Der Geschäfts-Secretär.

Ein Handbuch

für Gewerbetreibende aller Stände,

enthaltend eine leicht faßliche Anweisung zum Selbststudium der einfachen und doppelten Buchführung für Handel und Gewerbe, nebst einer ausführlichen Darstellung des Wechselrechts und einem ausführlichen Geschäfts-Briefsteller mit zahlreichen Formularen zu allen im Geschäfts-Verkehr vorkommenden schriftlichen Aufsätzen.

Von

G. H. Wilhelmi.

Preis elegant gebunden Mk. 4.50.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle als

Christbaumschmuck

Lichte, Lichthalter, Glasfrüchte, Tannetta
in Silber, Gold und farbig, Diamantine,
Metallsterne, Metallengel, Confecthalter,
natürliche Tannenzapfen etc.

J. Koepke,
Neumark.

Einladung zum Abonnement auf die

Danziger Allgemeine Zeitung

(Hauptorgan der Konservativen Westpreußens).

37. Jahrgang.

Die Danziger Allgemeine Zeitung erscheint täglich, Sonn- und Feiertage ausgenommen, als Abendblatt und wird mit den Nachmittagszügen und Posten versandt; sie bringt somit die neuesten politischen Nachrichten und Telegramme vom Tage der Ausgabe. Die Danziger Allgemeine Zeitung wendet in erster Linie den heute in unser öffentliches Leben so tief einschneidenden volkswirtschaftlichen und socialen Fragen ihre besondere Aufmerksamkeit zu. Die zahlreiche Verbreitung, welche sie bereits in Westpreußen, wie auch in den angrenzenden Provinzen, ganz besonders aber in der Stadt Danzig selbst und im Landreise gefunden hat, sowie die stetige Zunahme ihres Leserkreises legen ein bereites Zeugniß ab für die Beliebtheit, welche sich dieselbe in allen Kreisen zu erringen mußte. Ihr täglicher Inhalt ist ein überaus reichhaltiger: Originalleitartikel, Originaldepeschen, politische Rundschau, eingehende Parlaments-Berichte, Berliner Börsen-Depeschen, Berliner Viehmarkt, Fonds- und Produkten-Börse aller Haupt-Handelsplätze, telegraphische Witterungs-Berichte, reichhaltiger lokaler und provinzieller Theil, Gerichts-Verhandlungen, Vermischtes und ein gediegenes Feuilleton mit Beiträgen unserer beliebtesten Schriftsteller.

Außerdem werden während der Ziehung der Königl. Preuß. Klassenlotterie die täglichen Gewinnlisten dem Blatte beigelegt.

Trotz der Reichhaltigkeit des Blattes beträgt der Abonnementspreis für die Danziger Allgemeine Zeitung pro Quartal in Danzig nur 1 Mk. 75 Pf., durch die Post bezogen 2 Mk., ins Haus gebracht 2 Mk. 40 Pf. Inserate werden pro fünfgespaltene Petitzeile mit 20 Pf. berechnet.

Die Expedition
Danzig, Frauengasse Nr. 37.